
Die Ängste der Deutschen 2026

Untersuchungsmethode der Studie

Auftraggeber: R+V Versicherung, Wiesbaden

Befragungszeitraum: 11. Mai bis 29. Juli 2026

Befragte: Repräsentative Stichprobe von 2.400 Personen im Alter ab 14 Jahren, davon 1.600 in West- und 800 in Ostdeutschland (disproportionale Stichprobenanlage); Grundgesamtheit: 71 Millionen Personen der Wohnbevölkerung in Privathaushalten (deutschsprachige Bevölkerung)

Methode: Quotenstichprobe – berechnet auf Basis amtlicher Statistiken

Befragungstechnik: Strukturierte persönliche Interviews mit geschlossenen Fragen
Antworten auf einer Skala von 1 (gar keine Angst) bis 7 (sehr große Angst)

Auswertung: Zusammenfassung der Werte 5, 6 und 7 als „große Angst“

Anzahl der Interviewer: 178

Fragen der Studie im Wortlaut

Es gibt viele Risiken und Gefahren im Leben. Einige davon haben wir zusammengestellt. Uns interessiert nun, inwieweit Sie sich davon bedroht fühlen. Bitte geben Sie uns – rein aus dem Gefühl – eine Bewertung, die aussagt, für wie bedrohlich Sie dieses Ereignis halten.

Eine „1“ drückt aus, dass Sie keine Angst davor haben. Mit einer „7“ geben Sie zum Ausdruck, dass Sie sehr große Angst davor haben. Denken Sie aber bitte auch an die Zwischenstufen von „2“ bis „6“.

Ich habe **gar keine Angst ... sehr große Angst** davor, dass

- | | |
|---|--|
| • ich schwer erkrankte | • in einem Nachbarland ein schwerer Störfall in einem Atomkraftwerk auftritt |
| • ich im Alter meinen Lebensstandard nicht halten kann | • terroristische Anschläge verübt werden |
| • Nahrungsmittel immer stärker mit Schadstoffen belastet sind | • die Politikerinnen und Politiker von ihren Aufgaben überfordert sind |

- ich arbeitslos werde
- die Zahl der Naturkatastrophen zunimmt
- die Arbeitslosigkeit in Deutschland steigt
- die Lebenshaltungskosten stark steigen
- ich Opfer einer Straftat werde
- Deutschland sich an einem Krieg beteiligt
- sich die Wirtschaftslage in Deutschland verschlechtert
- das Zusammenleben zwischen Deutschen und Migranten durch einen weiteren Zuzug aus dem Ausland beeinträchtigt wird
- Wohnen in Deutschland unbezahlbar wird
- die Politik von US-Präsident Trump die Welt gefährlicher macht
- sich der politische Extremismus ausbreitet (Unterfrage: Welche Art von Extremismus meinen Sie damit?)
- der Klimawandel dramatische Folgen für die Menschheit hat
- die Zahl der Geflüchteten die Deutschen und ihre Behörden überfordert
- ich im Alter anderen zur Last fallen werde (Pflegefall)
- weltweit autoritäre Herrscher immer mächtiger werden
- die Spaltung der Gesellschaft zunimmt und zu Konflikten führt (Unterfrage: An welche Arten von Spaltung denken Sie?)
- ich einsam werde oder einsam bleibe
- Künstliche Intelligenz unsere Gesellschaft gefährdet
- der Staat wegen der hohen Schuldenlast dauerhaft Steuern erhöht oder Leistungen kürzt

Unterfragen

Zum politischen Extremismus: Welche Art von Extremismus meinen Sie damit? (Single Choice)

- rechter Extremismus
- linker Extremismus
- islamistischer Extremismus

Zur gesellschaftlichen Spaltung: An welche Arten von Spaltung denken Sie? Bitte wählen Sie alle Gegensatzpaare aus, an die Sie gerade denken. (Multiple Choice)

- jung – alt
- Mann – Frau
- arm – reich
- Menschen mit – ohne Migrationshintergrund
- geringe – hohe Bildung
- Stadt – Land
- Ost – West
- für – gegen demokratische Werte

Schulnoten

Wenn Sie den Politikerinnen und Politikern in Regierung und Opposition für ihre Tätigkeit eine Schulnote von 1 bis 6 geben sollten, welche wäre das?

Notenskala: 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)

Kontakt:

R+V Versicherung
c/o Arts & Others
06172 9022131
die-aengste-der-deutschen@arts-others.de

Texte, Grafiken, Video-
und Audiostatements
zum Download:
www.die-aengste-der-deutschen.de

